

Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **51 (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dienstag, 4. September: Fundbearbeitung. Exkursionen kleiner Gruppen möglich. Abends kurze Vorträge, Vorweisung von Dias usw.

Mittwoch, 5. September: Ganztägige Exkursion in den Kobernausserwald. Abends Heimatabend und Verabschiedung.

Donnerstag und Freitag, 6. und 7. September: Möglichkeiten zur Fundbearbeitung und zu kleineren Nachexkursionen.

Bei genügendem Interesse wird am 1. September ein kurzer praktischer Einführungskurs in das Mikroskopieren der Pilze abgehalten. Beginn: 8.30 Uhr im Schulhaus Viechtwang. Unkostenbeitrag: öS 20.—. Die Teilnehmerzahl muss auf 20 Personen beschränkt bleiben. Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung (Datum des Poststempels) aufgenommen.

Für die Teilnehmer aus der Schweiz können die Anmeldeformulare bei Adolf Nyffenegger, Muristrasse 5, 3123 Belp, bezogen werden. Die Anmeldungen sind durch die Interessenten spätestens am 30. Juni abzusenden.

Das detaillierte Tagungsprogramm wird zu Beginn der Tagung verteilt. Damenprogramm: Bei Bedarf werden Ausflüge ins Salzkammergut, in die oberösterreichischen Stifte und in die Landeshauptstadt Linz vom Fremdenverkehrsverband veranstaltet.

Tagungsgebühr: öS 150.—, Familienangehörige öS 100.—.

TOTENTAFEL



Nach langer, schwerer Krankheit starb am 24. Januar im Alter von 74 Jahren unser langjähriges Vorstands- und Ehrenmitglied

Karl Berlinger

Mit ihm haben wir wieder einen lieben, guten und fröhlichen Kameraden der alten Garde verloren. Unzählige Stunden seines arbeitsreichen Lebens hat er während 35 Jahren für unsere Sache aufgewendet. Es war ihm nie etwas zuviel. Er trat 1937 unserem Verein bei und wurde noch im gleichen Jahr zum Kassier gewählt. Dieses Amt versah er so gut und pflichtbewusst, dass es ihm während 25 Jahren überbunden blieb. Er verwaltete unsere Kasse, als wäre es seine eigene gewesen. Nebst einem geordneten Finanzhaushalt galt sein Interesse natürlich auch den Pilzen. So eignete er sich mit der Zeit ein grosses Fachwissen an, das er seit 1949 als Mitglied der TK dem Verein viele Jahre zur Verfügung stellte. Seine grossen Verdienste wurden 1951 honoriert, als er zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Wir wollen dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren, und versichern seine Angehörigen unseres tiefsten Mitgefühls.

Verein für Pilzkunde Baden, Wettingen und Umgebung



Sonntag, den 18. Februar, verschied

Ernst Mösch

nach kurzer, schwerer Krankheit im 85. Lebensjahr. Als gewandter Uhrenmacher suchte Ernst Mösch schon in den jungen Jahren seine Erholung in der Natur. So wurde auch bald das Pilzsammeln zu seinem Hobby. Das gab ihm auch später den Impuls zum Beitritt in unseren Verein, dem er seit fast 22 Jahren als aktives Mitglied angehörte. Als Ausgleich vergnügte er sich auch als Jäger und Fischer. Seine fröhliche und humorvolle Art gibt uns Grund genug, ihn

stets in guter Erinnerung zu behalten. Seinen Angehörigen gilt unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung



Am 20. Juli starb im Alter von 72 Jahren

Viktor von Arb

von Neuendorf. Wohl wusste man schon lange um sein Leiden, für uns aber kam sein Tod überraschend. Mit Viktor von Arb verliess uns eine markante Gestalt, eine lebenswürdige Persönlichkeit, ein naturverbundener Mensch und lieber Pilzkamerad. Im Jahre 1948 war er Mitbegründer des Vereins für Pilzkunde Gäu, welchem er einige Jahre als Präsident vorstand. In der Gemeinde Neuendorf wirkte er fünf Jahre als amtlicher Pilzkontrolleur. Dem Verein

für Pilzkunde Murgenthal trat er am 4. Dezember 1966 bei. Dass wir Viktor zu schätzen wussten, bezeugt uns seine Ernennung zum Ehrenmitglied. Kurz war Dein Wirken in unserem Verein, aber uns bleibst Du unvergessen.

Verein für Pilzkunde Murgenthal

VEREINSMITTEILUNGEN

Belp

Vereinsversammlung: Donnerstag, 26. April, 20.15 Uhr, im Gasthof «Schützen», Belp.

Frühjahrsauskursion in den Belpbergwald: Sonntag, 29. April. Treffpunkt um 7 Uhr bei der Mühlematt. Halbtägig.

Exkursion ins Gurnigelgebiet: Sonntag, 6. Mai. Treffpunkt um 6 Uhr auf dem Bahnhofplatz Belp. Ganztägig. Abkochen, Rucksackverpflegung, Car.

Bern

Unsere 63. Hauptversammlung fand am 5. März unter reger Anteilnahme einer stattlichen Anzahl Mitglieder in unserem Lokal, Rest. Kaufmännischer Verein, Zieglerstrasse 20, statt.

Der Vereinsvorstand setzt sich nach wie vor zusammen aus: R. Hotz, Präsident; W. Eschler, Vizepräsident; M. Baud, Sekretär; W. Kormann, Kassier; Frau E. Seeholzer, Bibliothekarin; Fr. Halser, Beisitzer. Der Jahresbeitrag für unsere Mitglieder bleibt für das Jahr 1973 gleich wie 1972, Fr. 15.- und für Doppelmitglieder Fr. 5.-. Zum neuen Revisor, als Ersatz für den ausscheidenden Herrn Kuhn, wurde Herr Gerzner gewählt. Frl. Kobold und die Herren Eschler, Maggetti, Stettler und Wetzler konnten als Veteranen des Vereins geehrt werden. Die anschliessende Diskussion war dem Pilzschutz gewidmet. Es wurde beschlossen, dass weitere Diskussionen in diesem Frühjahr